

Infos zum Glauben

Die grossartigste Geschichte aller Zeiten



Frau liest in einem alten Buch

Quelle: Envato / Kohanova

Haben Sie Fragen über den Glauben oder sind Sie neu im Glauben und brauchen eine Starthilfe? Wir laden Sie herzlich dazu ein, die folgenden Punkte durchzugehen.

GOTT LIEBT MICH



Dies ist die grossartigste Geschichte aller Zeiten. Es ist eine Liebesgeschichte und eine Tragödie in einem. Es ist deine und meine Geschichte und gleichzeitig ist es Gottes Geschichte. Die Bibel zeigt uns eine faszinierende Realität: Einen liebenden Gott, der das endlose Universum geschaffen hat, von der Milchstrasse bis zur winzigen Ameise – und er hat auch dich und mich geschaffen. Zu Beginn gab es keine Kriege, keine Ungerechtigkeit, keine Krankheit und keine Sünde. Die ersten Menschen lebten im Paradies in Einklang mit ihrem Schöpfer. Gott schuf uns Menschen, damit wir eine liebende Beziehung mit ihm haben können.

ICH HABE GESÜNDIGT



Das grösste Drama in der Geschichte der Menschheit geschah bereits am Anfang. Die Menschen entschlossen sich, eigene Wege zu gehen. Damit lösten sie sich aus der liebenden Beziehung zu ihrem Schöpfer. Die Folgen davon sehen wir bis heute: Anstatt in Frieden und Harmonie zusammenzuleben, erleben wir Hass, Eifersucht, Krankheit und Krieg. All das sind Folgen der Trennung von Gott. Seither sehnen wir uns nach Glück und innerem Frieden. Wir wüssten, was gut ist – aber wir bringen es nicht fertig. Das Übel muss an der Wurzel gelöst werden: echte Freiheit und echtes Glück finden wir nur in einer neuen Beziehung mit Gott.

JESUS STARB FÜR MICH



Weil wir uns nicht selbst grundlegend verändern können, wurde Gott selbst aktiv: Vor 2'000 Jahren kam Jesus in diese Welt. Alles an ihm war aussergewöhnlich: Seine Geburt, sein Leben, sein Tod und seine Auferstehung. Er war der einzige Mensch, der jemals ein perfektes Leben führte. Du kannst aus dir selbst heraus nicht so leben, wie es Gott gefällt. Darum starb Jesus am Kreuz, damit dir vergeben ist. Für alles. Damit du Frieden mit Gott und ewiges Leben hast. Als Jesus starb, nahm er die Strafe für unsere Sünden und unser Versagen auf sich, die uns von Gott trennen. So bezahlte er deine Schuld- du musst nichts mehr leisten, damit du von Gott angenommen wirst. Das ist die grösste Liebestat aller Zeiten.

GOTT KENNENLERNEN



Gott sehnt sich nach einer persönlichen Beziehung zu dir. Er hat den besten Plan für dein Leben. Er vergibt Schuld und heilt, was durch die Trennung von ihm kaputt gegangen ist. Es gibt nichts Grösseres, als Gott deinen Schöpfer persönlich kennen zu lernen und seine Gegenwart jeden Tag neu zu erleben. Es gibt keinen besseren Tag als heute, um mit Gott ins Reine zu kommen. Jesus als Erlöser und Herrn annehmen: Das ist die wichtigste Entscheidung, die du in deinem Leben treffen kannst. Wie entscheidest du dich?

DEINE ENTSCHEIDUNG



Wie wird die grossartigste Geschichte aller Zeiten für dich enden? Du entscheidest, ob dein Leben in einer Tragödie endet oder in der Ewigkeit zusammen mit Gott. Jesus möchte Teil deines Lebens werden, dir deine Sünden vergeben und dir ewiges Leben schenken. Durch Jesus kannst du eine persönliche Beziehung mit Gott haben. Wenn du dies möchtest, kannst du folgendes Gebet beten: Jesus, ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist. Ich glaube, dass du für meine Sünden gestorben bist. Bitte vergib mir meine Schuld und komm in mein Leben. Ich akzeptiere Jesus als meinen Erlöser und Herrn. Gott Vater, ich möchte mein Leben von nun an in Beziehung mit dir leben. Danke für deine Liebe. Amen.

Willkommen in der Familie Gottes! Dies hilft dir, in einer Beziehung mit Gott zu wachsen:

Hast du das Gebet gesprochen oder eine Frage zum Glauben? [Schreibe uns hier!](#)



1. **Gebet**

Sprich mit Gott und baue eine immer festere Beziehung zu ihm auf.

2. **Bibel**

Lies in Gottes Wort, um mehr über Gott zu lernen. Hier redet Gott zu dir.

3. **Gemeinde**

Triff dich regelmässig mit anderen Christen. Bleibe nicht allein!

4. **Leben als Christ**

Fange an dein Leben als Christ zu gestalten - in all der Fülle und Kreativität die Gott der Schöpfer uns schenkt.

Datum: 23.02.2023

Tags